

Unternehmer arbeitet Laptops für Schüler auf

Clemens Wudel will bei Distanzunterricht unterstützen



Der Rangsdorfer Internet-Unternehmer und Stadtverordnete Clemens Wudel.foto: Jutta Abromeit

Rangsdorf. Der Rangsdorfer Clemens Wudel will Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht mit arbeitsfähigen Notebooks unterstützen. Erste, ausrangierte Geräte hat er bereits wieder aufgebaut, mit entsprechenden Software-Lizenzen versehen und Schülerinnen zur Verfügung gestellt.

„Es gibt tatsächlich noch Schüler, die keinen Zugang zum Laptop oder PC haben und die am digitalen Unterricht nicht teilnehmen können“, wundert sich der Unternehmer aus Rangsdorf. Bei einem Gespräch mit einer Lehrerin einer Rangsdorfer Schule hat er von den Schwierigkeiten erfahren. „Bis dahin konnte ich überhaupt nicht verstehen, dass das mit den Notebooks an den Schulen nicht läuft.“ Die Schüler, erfuhr Wudel, „nehmen mit ihrem Handy am Distanzunterricht teil oder drei Kinder teilen sich einen Computer.“

„Das kann doch nicht sein“, sagt Wudel, „das hat nichts mit Bildungsgerechtigkeit zu tun.“ Wudel, selbst IT-Unternehmer, grub ein wenig in seinem Schatz ausrangierter Geräte, wirtschaftliche Totalschäden, und richtete die Rechner wieder her. Zunächst zwei Schülerinnen konnte er so erst einmal unterstützen, die künftig mit arbeitsfähigen Rechnern am Online-Unterricht teilnehmen können. Nun hofft der rührige Unternehmer auf die Strahlkraft seiner Leuchtturmaktion.

„Wer zuhause noch ungenutzte oder defekte Laptops hat, den bitte ich, sich bei mir zu melden. Wir machen die für diesen guten Zweck wieder fertig. Und bitte das Ladegerät nicht vergessen.“ Aktuell trägt Clemens Wudel die Kosten für die Aufarbeitung und die nötigen Softwarelizenzen noch allein. Aber es gibt erste Unterstützung bei der Finanzierung der Kosten für neue Festplatten, Soft- und Hardware.

Jede Hilfe ist willkommen, auch wer sich einfach nur an den Reparaturkosten beteiligen möchte, kann das gegen einen Beleg oder gegen Rechnung tun. Wudel: „Wir brauchen erstmal die Hardware, fehlende oder defekte Teile und die Software Lizenzen kaufen wir dann hinzu.“ Neben der Rechnerhardware sind auch Laserdrucker willkommen. „Gerade bei den Kindern geht es doch um etwas. Wenn die nicht mitkommen, hat das fatale Folgen für die Zukunft. Das müssen wir besser machen.“

Angebote an Clemens Wudel, Tel. 0177-2065252 oder info@edv-rangsdorf.de.